

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-09-05

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion, Fraktion
DIE LINKE, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

**Antrag
Drucksache Nr.**

01182/2017

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Schwerin begrüßt die Ehe für alle - Keine zusätzlichen Gebühren für die Umwandlung von Lebenspartnerschaften

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1.
Die Stadtvertretung begrüßt die zukunftsweisende Entscheidung des Deutschen Bundestages vom 30.06.2017, die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen und damit eine enorme Ungerechtigkeit zu beseitigen. Gleiche Liebe erhält endlich auch gleichen Respekt. Ein großer Schritt für mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft.
2.
Die Stadtvertretung bittet den Oberbürgermeister darum, diesen historischen Wandel bei den ersten Umwandlungen von Lebenspartnerschaften in Ehen im Rahmen einer Veranstaltung im Rathaus, gegebenenfalls bereits am 01.10.2017, öffentlich zu würdigen.
3.
Die Stadtvertretung beschließt weiter, dass für die Umwandlung einer bestehenden Lebenspartnerschaft in eine Ehe keine zusätzlichen Gebühren für die Anmeldung und die Ausstellung von Urkunden erhoben werden und der Oberbürgermeister jeglichen gesetzlichen Spielraum nutzt, um Kosten für die betroffenen Paare zu vermeiden.

Begründung

Der Beschluss des Bundestags für die Ehe für alle war eine historische Entscheidung. Schwerin hat sich in diesem Zusammenhang seit langem eindeutig positioniert und mit der Unterstützung der örtlichen Aufklärungsarbeit sowie der Mitgliedschaft im Netzwerk gegen

Homophobie aktiv auf eine gesellschaftliche Gleichstellung hingewirkt.

Ab dem 1. Oktober 2017 können gleichgeschlechtliche Paare eine Ehe schließen. Gleichzeitig können bisherige Lebenspartnerschaften in eine Ehe umgewandelt werden. Dies geschieht ebenfalls im Standesamt und kann auf Wunsch mit einer Eheschließungszeremonie erfolgen. Es soll für diese Umwandlungen sichergestellt sein, dass keine zusätzlichen Belastungen auf die Paare betroffenen Paare zukommen und die Paare doppelt belastet werden.

Die vorgeschlagene Veranstaltung für die ersten Ehepaare ist eine gute Gelegenheit, diese gesellschaftliche Errungenschaft öffentlich zu würdigen und Schwerin als weltoffene Stadt zu bewerben.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja
Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Christian Masch
Fraktionsvorsitzender

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende